

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 2069/2004**

(51) Int. Cl.⁸: **B61F 5/10** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **09.12.2004**

(43) Veröffentlicht am: **15.01.2009**

(30) Priorität:

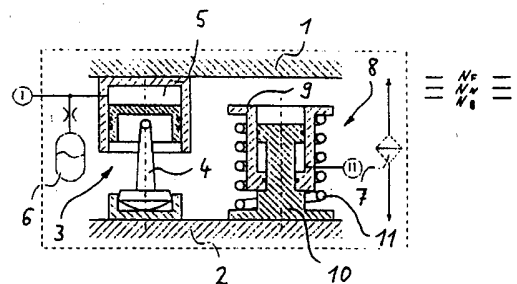
22.12.2003 DE 10360516 beansprucht.

(73) Patentinhaber:

KNORR-BREMSE SYSTEME FÜR
SCHIENENFAHRZEUGE GMBH
D-80809 MÜNCHEN (DE)

(54) **VORRICHTUNG ZUR SEKUNDÄRFEDERUNG EINES WAGENKASTENS BEI EINEM
SCHIENENFAHRZEUG MIT EINEM AKTIVEN FEDERELEMENT**

(57) Vorrichtung zur Sekundärfederung eines Wagenkastens (1) bei einem Schienenfahrzeug, mit einer zwischen dem Wagenkasten (1) und einem darunter angeordneten Drehgestell (2) platzierten hydropneumatischen Federeinheit (3) als aktives Federelement, welches während der Fahrt des Schienenfahrzeuges zumindest ein angehobenes Fahrtniveau (N_F) für den Wagenkasten sicherstellt, wobei über die hydropneumatische Federeinheit (3) als aktivem Federelement im Normalbetrieb neben dem angehobenen Fahrtniveau (N_F) auch ein abgesenktes Bahnsteigniveau (N_B) für den Wagenkasten (1) einstellbar ist, wobei zusätzlich mindestens ein Notfederzylinder (8) vorgesehen ist, der bei Systemausfall ein dazwischenliegendes Notfederniveau (N_N) für einen Notbetrieb sicherstellt.





Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ^a : B61F 5/10 (2006.01)
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: B61F 5/10
Recherchiertes Prüfstoß (Klassifikation): B61F
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, TXTnn
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 9. Dezember 2004 eingereichten Ansprüchen 1 bis 21 erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
Y	EP 0 690 802 B1 (KNORR-BREMSE), 6. November 1996 (06.11.1996) <i>Spalte 2, ab Zeile 3 bis Zeile 31; Figur 2.</i>	1
A	--	2, 3, 10
Y	EP 0 663 877 B1 (KNORR-BREMSE), 22. Mai 1996 (22.05.1996) <i>Spalte 3, ab Zeile 36; Figur 2.</i>	1
A	--	17 - 19
A	US 6 637 348 B1 (TEICHMANN ET AL.), 28. Oktober 2003 (28.10.2003) <i>Spalte 2, Zeile 63 bis Spalte 3, Zeile 26; Figuren 1 bis 5.</i>	1 - 7, 11
A	--	1 - 4, 6, 7, 11
A	US 6 550 394 B1 (POLLEY), 22. April 2003 (22.04.2003) <i>Figuren 1 bis 3.</i>	1 - 4, 6, 7, 11
A	--	1 - 6, 8, 10
A	EP 0 866 759 B1 (PHOENIX AG), 4. August 1999 (04.08.1999) <i>Ansprüche, Figur.</i>	1 - 6, 8, 10

Datum der Beendigung der Recherche:
7. November 2008

Fortsetzung siehe Folgeblatt

Prüfer(in):
Dipl.-Ing. HENGL

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldegegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das **von Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung **veröffentlicht** wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.